

Auf einen Blick

Über den Autor	7
Einleitung	19
Teil I: Die Basics – Staat, Grundgesetz, Europa	25
Kapitel 1: Staat und Staatsrecht.	27
Kapitel 2: Das Grundgesetz als Verfassung Deutschlands.	33
Teil II: Die Staatsstrukturprinzipien des Art. 20 GG	47
Kapitel 3: Art. 20 GG als Grundgerüst des Staates: Staatsstrukturprinzipien.	49
Kapitel 4: Das Demokratieprinzip	51
Kapitel 5: Rechtsstaatsprinzip	69
Kapitel 6: Bundesstaatsprinzip	99
Kapitel 7: Sozialstaatsprinzip	107
Kapitel 8: Republikprinzip.	109
Teil III: Die Verfassungsorgane	111
Kapitel 9: Die Verfassungsorgane im Überblick	113
Kapitel 10: Der Bundestag	117
Kapitel 11: Der Bundesrat.	133
Kapitel 12: Die Bundesregierung	139
Kapitel 13: Der Bundespräsident.	153
Kapitel 14: Das Bundesverfassungsgericht	169
Kapitel 15: Das Gesamtgeflecht der politischen Beziehungen auf einen Blick.	181
Teil IV: Staatsaufgaben und Funktionen des Bundes	185
Kapitel 16: Die Gesetzgebung	187
Kapitel 17: Die Verwaltung als Staatsfunktion	213
Kapitel 18: Die Staatsfunktion Rechtsprechung	219
Kapitel 19: Die Staatsaufgaben	223
Teil V: Fälle zum Staatsorganisationsrecht	235
Kapitel 20: Fall 1: »Der Genosse der Bosse«	237
Kapitel 21: Fall 2: »Familienwahlrecht«	243
Kapitel 22: Fall 3: »Wahlkampf aus der Staatskasse«	251
Kapitel 23: Fall 4: »Langzeitstudent«	255
Kapitel 24: Fall 5: »Das Betreuungsgeld«	259

Teil VI: Top-Ten-Teil	265
Kapitel 25: Die wichtigsten zehn Probleme aus dem Staatsorganisationsrecht.	267
Kapitel 26: Zehn Artikel des Grundgesetzes, die Sie kennen sollten	273
Kapitel 27: Die wichtigsten zehn Klausurtipps.	277
 Glossar	 281
 Abbildungsverzeichnis	 295
 Stichwortverzeichnis	 297

Inhaltsverzeichnis

Über den Autor	7
Einleitung	19
Über dieses Buch.	19
Was Sie alles nicht müssen	20
Törichte Annahmen über den Leser.	21
Wie dieses Buch aufgebaut ist.	22
Teil I – Die Basics – Staat, Grundgesetz, Europa	22
Teil II – Die Staatsstrukturprinzipien des Art. 20 GG.	22
Teil III – Die Verfassungsorgane	22
Teil IV – Staatsaufgaben und -funktionen des Bundes.	22
Teil V – Fälle zum Staatsorganisationsrecht	22
Teil VI – Der Top-Ten-Teil.	23
Symbole, die in diesem Buch verwendet werden.	23
Wie es weitergeht	23
 TEIL I	
DIE BASICS – STAAT, GRUNDGESETZ, EUROPA	25
 Kapitel 1	
Staat und Staatsrecht	27
Staatlichkeit und Verfassung	27
Das Verfassungsrecht und seine zwei Hauptteile.	28
Wann ist ein Staat ein Staat? – Jellineks Drei-Elemente-Lehre	29
Das Staatsgebiet.	30
Das Staatsvolk.	31
Die Staatsgewalt.	31
 Kapitel 2	
Das Grundgesetz als Verfassung Deutschlands	33
Ein kurzer Blick auf die Verfassungsgeschichte	33
Die Paulskirchenverfassung 1848	34
Die Bismarck´sche Reichsverfassung 1871	35
Die Weimarer Reichsverfassung 1919	36
Der nationalsozialistische Unrechtsstaat von 1933–1945	38
Die Entstehung des Grundgesetzes	39
Das Grundgesetz im Überflug – Das Quadrantenmodell	40
Teil I: Grundrechte	41
Teil II: Staatsstrukturprinzipien	42
Teil III: Verfassungsorgane	43
Teil IV: Staatsfunktionen und -aufgaben.	43
Grundgesetz und Europa	44

TEIL II

DIE STAATSSTRUKTURPRINZIPIEN DES ART. 20 GG..... 47

Kapitel 3

Art. 20 GG als Grundgerüst des Staates:

Staatsstrukturprinzipien 49

Die fünf Säulen des Grundgesetzes 49

Rückgrat der Verfassung 50

Kapitel 4

Das Demokratieprinzip 51

Die Herrschaft des Volkes 51

Wahlen und Abstimmungen 54

Kaum Abstimmungen..... 54

Wer die Wahl hat..... 55

Die Wahlrechtsgrundsätze..... 55

Allgemeinheit der Wahl..... 56

Unmittelbarkeit der Wahl..... 58

Freiheit der Wahl..... 58

Gleichheit der Wahl..... 59

Geheimheit der Wahl..... 61

Öffentlichkeit der Wahl..... 62

Periodizität von Wahlen..... 63

»Wir sind das Volk!« – Die Frage nach der Legitimation..... 63

Direkte Legitimation und Legitimationskette..... 64

Sachliche Legitimation..... 65

Politische Willensbildung..... 66

Kapitel 5

Rechtsstaatsprinzip 69

Geteilte Gewalt ist halbe Gewalt: Die Gewaltenteilung 71

Aus eins mach drei: Die drei Gewalten..... 71

Wenn schon Gewaltenteilung, dann auch richtig:

Die beiden Ebenen der Staatsgewalt 73

Verschränkt statt geteilt: Die Gewaltenverschränkung 74

Vorrang und Vorbehalt des Gesetzes..... 76

Gesetz geht vor: Der Vorrang des Gesetzes..... 76

Nicht ohne Gesetz: Der Vorbehalt des Gesetzes..... 77

Welche Ebenen des Gesetzes es gibt – Die Normenpyramide..... 79

Die europäische Ebene..... 80

Die nationale Ebene..... 81

Die Landesebene..... 82

Nicht mit Kanonen auf Spatzen schießen: Das Verhältnismäßigkeitsprinzip.... 83

Der legitime Zweck (heiligt nicht immer die Mittel)..... 86

Geeignetheit – Das grobe Raster..... 86

Die Frage nach der Erforderlichkeit..... 87

Angemessen oder voll daneben..... 88

Ganz bestimmt! Bestimmtheit und Vertrauensschutz.	89
So genau wie möglich: Das Bestimmtheitsgebot	89
Vertrauensschutz oder Versprochen ist versprochen!	91
Das Rechtsschutzsystem: Recht haben und Recht bekommen	95
Kapitel 6	
Bundesstaatsprinzip.	99
Der Bund.	100
Gesetze des Bundes	100
Exekutive und Judikative des Bundes	101
Jeder Bund braucht Treue!	101
Die Länder	102
Zwar verschieden, aber im Kern gleich: Das Homogenitätsgebot	104
Kapitel 7	
Sozialstaatsprinzip.	107
Sozialverträgliches Gemeinwesen.	107
Anspruch auf Existenzminimum	108
Kapitel 8	
Republikprinzip.	109
Gewählt und auf Zeit.	109
Keine Monarchie oder Aristokratie.	109
TEIL III	
DIE VERFASSUNGSORGANE	111
Kapitel 9	
Die Verfassungsorgane im Überblick.	113
Fünf plus zwei.	113
Sieben Verfassungsorgane und drei Gewalten.	114
Kapitel 10	
Der Bundestag.	117
Wahl des Bundestages – (nur) ein Überblick!	119
Mehr Stimmen als die anderen: Die Mehrheitswahl	119
Alles im richtigen Verhältnis: Verhältniswahl.	120
Und wie wählen wir jetzt?	120
Zu viele Direktmandate: Überhangmandate	121
Ausgeglichenere: Ausgleichsmandate.	122
Besonderheiten des deutschen Wahlrechts	123
Die Stellung der Bundestagsabgeordneten.	124
Das liebe Geld.	125
Indemnität: Redefreiheit für Abgeordnete.	125
Immunität: Vor strafrechtlicher Verfolgung geschützt	126
Zeugnisverweigerungsrecht.	126

14 Inhaltsverzeichnis

Aufgaben und Funktionen des Bundestages.	127
Die Kernaufgabe: Gesetzgebungsfunktion.	127
Alle Macht geht vom Volke aus: Die Legitimationsfunktion.	128
Vertrauen ist gut: Die Kontrollfunktion.	129
Das liebe Geld: Die Budgetfunktion	130

Kapitel 11

Der Bundesrat 133

Zusammensetzung des Bundesrates 134	134
Abstimmungen im Bundesrat 135	135
Aufgaben und Bedeutung des Bundesrates 136	136
Mitwirkung des Bundesrates bei der Gesetzgebung 136	136
Mitwirkung des Bundesrates bei der Verwaltung 137	137
Mitwirkung des Bundes bei Angelegenheiten der Europäischen Union 138	138

Kapitel 12

Die Bundesregierung 139

Wie werde ich Kanzler? 141	141
Möglichkeit 1: Der Bundespräsident schlägt vor.	142
Möglichkeit 2: Der Bundestag ist am Zug.	144
Möglichkeit 3: Der letzte Wahlgang 144	144
Ernennung und Entlassung der Bundesminister 144	144
Der Letzte macht das Licht aus: So endet die Amtsdauer der Bundesregierung 145	145
Es knirscht im Gebälk: Das konstruktive Misstrauensvotum gegen den Bundeskanzler 146	146
Auch der Kanzler kann es: Die Vertrauensfrage 147	147
Organisationsformen innerhalb der Bundesregierung 149	149
Das Kanzlerprinzip 150	150
Das Ressortprinzip 151	151
Das Kollegialprinzip 152	152

Kapitel 13

Der Bundespräsident 153

Die Bundesversammlung wählt den Bundespräsidenten.	155
Was macht der Bundespräsident den ganzen Tag? 156	156
Der Bundespräsident repräsentiert 156	156
Der Bundespräsident ist der »Staatsnotar« 157	157
Die Integrationsfunktion des Bundespräsidenten 157	157
Jetzt läuft es schief: Die Auffangfunktion des Bundespräsidenten.	158
Die Gegenzeichnungspflicht. 159	159
Die Mutter aller Probleme im Staatsorganisationsrecht: Das Prüfungsrecht des Bundespräsidenten 160	160
Nicht bloße Formsache: Das formelle Prüfungsrecht.	161
Auf den Inhalt kommt es an: Das materielle Prüfungsrecht 162	162

Kapitel 14	
Das Bundesverfassungsgericht	169
Zusammensetzung des Gerichts und Wahl der Richter	171
Bundestag und Bundesrat wählen die Richter	172
Lange Amtszeit ohne Wiederwahl	172
Wer kann Richter am Bundesverfassungsgericht werden?	172
Überblick über die Verfahrensarten vor dem Bundesverfassungsgericht	173
Der Klassiker: Die Verfassungsbeschwerde	174
Das Organstreitverfahren	176
Die abstrakte Normenkontrolle	176
Die konkrete Normenkontrolle	177
Der Bund-Länder-Streit	178
Das Parteiverbotsverfahren	179

Kapitel 15	
Das Gesamtgeflecht der politischen Beziehungen auf einen Blick	181
Das Zusammenspiel der Verfassungsorgane	181
Die beiden wichtigsten Beziehungen	183

TEIL IV	
STAATSAUFGABEN UND FUNKTIONEN DES BUNDES	185

Kapitel 16	
Die Gesetzgebung	187
Die Gesetzgebungskompetenz – Wer macht es?	189
Grundsatz: Die Länder machen Gesetze	190
Ausnahme 1: Ausschließliche Gesetzgebungskompetenz des Bundes	191
Ausnahme 2: Konkurrierende Gesetzgebungskompetenz	193
Ausnahme 3: Ungeschriebene Gesetzgebungskompetenzen	199
Das Gesetzgebungsverfahren	200
Das Gesetzesinitiativrecht	200
Die Behandlung und Abstimmung über das Gesetz im Bundestag	203
Jetzt ist der Bundesrat dran	204
Ausfertigung und Verkündung von Gesetzen	208
Die Verfassungsänderung	209

Kapitel 17	
Die Verwaltung als Staatsfunktion	213
Die Ausführung der Landesgesetze durch die Länder	214
Die Ausführung der Bundesgesetze durch die Länder als eigene Angelegenheiten	214
Die Ausführung von Bundesgesetzen durch die Länder als Auftragsangelegenheiten	216
Die Ausführung von Bundesgesetzen durch den Bund	217

Kapitel 18

Die Staatsfunktion Rechtsprechung	219
Bundesgerichte	219
Rechtsprechung durch Richter	220
Sachliche Unabhängigkeit.....	220
Persönliche Unabhängigkeit.....	220
Die Berufung der Bundesrichter	220

Kapitel 19

Die Staatsaufgaben	223
Freiheit	224
Sicherheit	225
Gemeinwohl	226
Ein Balanceakt	227
Staatszielbestimmungen im Grundgesetz	228
Umweltschutz als Gemeinwohlaufgabe, Art. 20 a GG	229
Wirtschaftliche Stabilität und Schuldenbremse, Art. 109 Abs. 2 und 3 GG....	230
Schutz der freiheitlich-demokratischen Grundordnung	231
Gleichberechtigung, Art. 3 Abs. 2 und 3 GG	232

TEIL V

FÄLLE ZUM STAATSORGANISATIONSRECHT	235
---	------------

Kapitel 20

Fall 1: »Der Genosse der Bosse«	237
Sachverhalt.....	237
Aufgabenstellung.....	238
Vorüberlegungen.....	238
Lösungshinweise	238
A. Zulässigkeit.....	239
B. Begründetheit	240
Ergebnis	242
Anmerkungen zur Falllösung.....	242

Kapitel 21

Fall 2: »Familienwahlrecht«	243
Sachverhalt.....	243
Aufgabenstellung.....	244
Vorüberlegungen.....	244
Lösungshinweise	244
Frage 1: Ist das Gesetzgebungsverfahren zur Einführung des Familienwahlrechts ordnungsgemäß durchlaufen und welche Möglichkeiten hat der Bundesrat, das Verfahren zu verzögern?	244
Frage 2: Wäre die Einführung eines Familienwahlrechts verfassungsmäßig?	247
Ergebnis	249
Anmerkungen zur Falllösung.....	249

Kapitel 22

Fall 3: »Wahlkampf aus der Staatskasse«	251
Sachverhalt	251
Arbeitsauftrag	252
Vorüberlegungen	252
Lösungshinweise	252
A. Die grundsätzliche Zulässigkeit von Öffentlichkeitsarbeit	252
B. Der Inhalt der Öffentlichkeitsarbeit	253
C. Der Zeitpunkt der Öffentlichkeitsarbeit	254
Ergebnis	254
Anmerkungen zur Falllösung	254

Kapitel 23

Fall 4: »Langzeitstudent«	255
Sachverhalt	255
Aufgabenstellung	255
Vorüberlegungen	256
Lösungshinweise	256
A. Formelle Verfassungsmäßigkeit	256
B. Materielle Verfassungsmäßigkeit	256
Ergebnis	257
Anmerkungen zur Klausur	257

Kapitel 24

Fall 5: »Das Betreuungsgeld«	259
Sachverhalt	259
Arbeitsauftrag	259
Vorüberlegungen	259
Lösungshinweise	260
A. Zulässigkeit	260
B. Begründetheit	261
Ergebnis	263
Anmerkungen zur Falllösung	263

TEIL VI

TOP-TEN-TEIL	265
---------------------	------------

Kapitel 25

Die wichtigsten zehn Probleme aus dem Staatsorganisationsrecht	267
1. Der Grundsatz der Öffentlichkeit der Wahl	267
2. Die Rückwirkung von Gesetzen	268
3. Die Berücksichtigung von Überhang- und Ausgleichsmandanten bei der Bundestagswahl	268
4. Die fehlerhafte Abstimmung im Bundesrat	269
5. Die unechte Vertrauensfrage	269
6. Mehrheiten im Bundestag	270

18 Inhaltsverzeichnis

7. Das Prüfungsrecht des Bundespräsidenten bei der Ausfertigung und Verkündung von Bundesgesetzen	270
8. Die Gegenzeichnungspflicht	271
9. Abweichungsgesetzgebungskompetenzen der Länder	271
10. Zu wenige Lesungen im Bundestag	272

Kapitel 26

Zehn Artikel des Grundgesetzes, die Sie kennen sollten 273

1. Art. 1 Abs. 1 GG – Die Menschenwürde	273
2. Art. 20 Abs. 1-3 GG – Die Staatsstrukturprinzipien	273
3. Art. 63 GG – Die Wahl des Bundeskanzlers	274
4. Art. 65 GG – Die Richtlinienkompetenz des Bundeskanzlers	274
5. Art. 70, 30 GG – Die Grundzuständigkeit der Länder	274
6. Art. 76-78 GG – Das Gesetzgebungsverfahren	274
7. Art. 79 Abs. 3 GG – Die Ewigkeitsklausel	275
8. Art. 82 GG – Ausfertigung und Verkündung	275
9. Art. 93 GG – Die Verfahrensarten vor dem Bundesverfassungsgericht	275
10. Art. 116 GG – Der Deutschenbegriff des Grundgesetzes	276

Kapitel 27

Die wichtigsten zehn Klausurtipps 277

1. Lesen Sie den Sachverhalt	277
2. Lesen Sie den Sachverhalt	278
3. Lesen Sie die Aufgabenstellung	278
4. Erstellen Sie eine Lösungsskizze	278
5. Wo liegt der Schwerpunkt meiner Klausur?	279
6. Planen Sie genügend Zeit für die Niederschrift ein	279
7. Üben Sie, schnell zu schreiben	279
8. Prägen Sie sich gute Formulierungen ein	280
9. Arbeiten Sie mit dem Gesetz	280
10. Freuen Sie sich über eine schwere Klausur!	280

Glossar 281

Abbildungsverzeichnis 295

Stichwortverzeichnis 297